
Aktenzeichen

231-50

Verfasser

Baumgartl, Doris

Beratung

Schul- und Kulturausschuss

Datum

17.09.2018

öffentlich

Betreff

Offene Ganztagschule am Theresien-Gymnasium, Gymnasium Carolinum und Platen-Gymnasium ab dem Schuljahr 2019/20

Sachverhalt:

Das Theresien-Gymnasium Ansbach betreibt seit dem Schuljahr 2013/14 erfolgreich eine offene Ganztagschule. Seit dem Schuljahr 2017/18 werden aufgrund der gestiegenen Anmeldungen drei Gruppen betrieben.

Das Gymnasium Carolinum Ansbach konnte für das Schuljahr 2018/19 erstmalig die notwendigen Anmeldezahlen erreichen und eine Gruppe der offenen Ganztagschule anbieten.

Abhängig von den Anmeldezahlen wollen die Schulen auch in den künftigen Schuljahren die entsprechenden Gruppen bilden.

Das Platen-Gymnasium Ansbach möchte für das Schuljahr 2019/20 einen erneuten Versuch zur Einrichtung einer offenen Ganztagschule mit einer Gruppe unternehmen. In den zurückliegenden Jahren konnte leider die Mindestteilnehmerzahl (14 Schülerinnen und Schüler) nicht erreicht werden.

Pro Gruppe würde sich die jährliche Pauschale, die der Sachaufwandsträger für die Mitfinanzierung der Personalkosten für die Betreuung entrichten muss, nach den derzeit bekannten Regelungen auf 5.500,- € , d.h. für das Theresien-Gymnasium auf insgesamt 16.500,- € und für das Gymnasium Carolinum und das Platen-Gymnasium jeweils auf 5.500,- € belaufen.

Mit Genehmigung der offenen Ganztagschule würde der Freistaat Bayern nach dem bisherigen staatlichen Finanzierungsanteil für jede Gruppe ein Budget für den Personalaufwand i.H.v. 27.100,- € (inklusive des vorgenannten kommunalen Mitfinanzierungsanteils) zur Verfügung stellen.

Für das Schuljahr 2018/19 hätte es nach Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 16.04.2018 erstmalig die Möglichkeit gegeben, einen Antrag auf eine unbefristete Genehmigung bzw. Zusage auf Förderung zu stellen. Dies konnte jedoch in den vorliegenden Fällen nicht erfolgen, da der Schul- und Kulturausschuss in seiner Sitzung am 26.09.2017 noch keine entsprechenden Beschlüsse fassen konnte. Die Genehmigung wurde daher nur für das Schuljahr 2018/19 erteilt.

Das Theresien-Gymnasium und das Gymnasium Carolinum bitten nunmehr um Zustimmung mit dem Antrag für das Schuljahr 2019/20 eine unbefristete Genehmigung bzw. Zusage auf Förderung stellen zu können. Dies würde die Planungssicherheit der Schulen und Kooperationspartner erhöhen.

Aus Gründen der Gleichbehandlung sollte auch dem Platen-Gymnasium die Möglichkeit eines unbefristeten Antrags eingeräumt werden.

Die im Antrag angegebenen Gruppen haben dabei grundsätzlich den tatsächlichen Anmeldungen zu entsprechen.

Der Sachaufwandsträger muss im Antragsverfahren – wie bisher auch - bestätigen, den anfallenden Sachaufwand für die offene Ganztagschule zu tragen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt das Angebot einer offenen Ganztagschule am Theresien-Gymnasium Ansbach mit bis zu drei Gruppen sowie am Gymnasium Carolinum und am Platen-Gymnasium mit jeweils einer Gruppe zu unterstützen und entsprechende Anträge auf unbefristete Genehmigungen ab dem Schuljahr 2019/20 bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.

Außerdem empfiehlt der Schul- und Kulturausschuss dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss bzw. Stadtrat die Mitfinanzierungspauschale von 5.500,- € pro Gruppe für das Theresien-Gymnasium und das Gymnasium Carolinum im Haushalt weiterhin bereitzustellen.

Für das Platen-Gymnasium sollten bei Zustandekommen einer Gruppe die erforderlichen Mittel von 5.500,- € im Jahr 2019 außerplanmäßig bewilligt werden.